



Mag.^a Barbara Prammer

REPUBLIK ÖSTERREICH
Nationalrat
Die Präsidentin

Die "Gerechten". Courage ist eine Frage der Entscheidung
Ausstellungsprojekt der Österreichischen Freunde von Yad Vashem

Die Österreichischen Freunde von Yad Vashem haben in Zusammenarbeit mit der Johannes Kepler Universität Linz in sorgfältiger Vorbereitung und mit wissenschaftlicher Unterstützung ein Ausstellungsprojekt konzipiert, mit dem die Zeit des Nationalsozialismus in Österreich und die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung bis zum Holocaust dargestellt und vermittelt werden soll. Die Ausstellung ist sowohl als Modulsystem geplant, sodass sie als "Wanderausstellung" an verschiedenen Orten gezeigt werden kann, als auch als museales Konzept ausgearbeitet.

Im Zentrum dieser Ausstellung stehen als "Gerechte" ausgezeichnete Personen aus Österreich. Unter "Gerechte" versteht man nicht-jüdische Personen, die während der NS-Zeit unter sehr großem Risiko verfolgten Menschen geholfen und ihnen vielfach das Leben gerettet haben. Diese Personen, die in einer besonderen Form Widerstand geleistet haben, – derzeit sind es mehr als 90 – erhalten von der Holocaust Gedenk- und Forschungsstätte Yad Vashem, Jerusalem den Ehrentitel "Gerechter unter den Völkern".

Als Ehrenpräsidentin der Österreichischen Freunde von Yad Vashem unterstütze ich das Zustandekommen dieser Ausstellung, die nicht nur historisches Wissen vermitteln sondern auch die unterschiedlichen Formen von "Zivilcourage" und "Mut zum Widerstand" in einem größeren Zusammenhang thematisieren soll. Es werden Menschen geehrt, die Zivilcourage bewiesen haben, gleichzeitig soll die Ausstellung zu couragiertem Handeln ermutigen.

Mag.^a Barbara Prammer
Präsidentin des
Österreichischen Nationalrates

Wien, Oktober 2011